

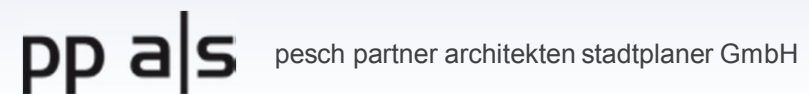


# Zukunft gestalten- Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Bürgerwerkstatt am 13. Juni 2018  
für Nuttlar und Grimlinghausen

Schützenhalle Nuttlar



- **Begrüßung mit Informationen zum IKEK**
- **Einstieg in die Thematik:**
  - ❖ Ablauf der Werkstattveranstaltung
  - ❖ Ziele der Werkstatt (Aufgabenschwerpunkte, Ideen, Maßnahmen)
- **Ansätze und Projektideen: Werkstatt mit Stationen je Ortsteil**
  - ❖ Aufgabenbereich Siedlung, Bauen, Wohnen
  - ❖ Aufgabenbereich Soziale Gemeinschaft
  - ❖ Aufgabenbereich Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus
  - ❖ Aufgabenbereich Techn. Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie
- **Zusammenfassung der Ergebnisse mit Gesamtdiskussion**
- **Resümee und nächste Termine im IKEK**
- Abschluss mit weiteren Gesprächen**



„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

*Machen Sie mit!*

## Termine erste Runde der Bürgerwerkstätten

### Herzliche Einladung zu den Bürgerwerkstätten „Zukunft gestalten“

05.06.2018	Andreasberg, Dörnberg, Wasserfall	in der Schützenhalle Andreasberg
07.06.2018	Ramsbeck, Berlar, Valme	im Sauerländer Besucherbergwerk
12.06.2018	Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal	im Bürger- und Rathaus Bestwig
13.06.2018	Nuttlar, Grimlinghausen	in der Schützenhalle Nuttlar
14.06.2018	Heringhausen	in der Schützenhalle Heringhausen
18.06.2018	Ostwig, Borghausen, Alfert	in der Schützenhalle Ostwig

Alle Veranstaltungen beginnen um 18:30 Uhr

Veranstalter:  
Gemeinde Bestwig

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ gefördert.



**Datenschutz ist uns wichtig.**

**Während der Bürgerwerkstattveranstaltung erstellte Photos dienen der notwendigen Dokumentation der Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des Handlungskonzeptes (IKEK).**

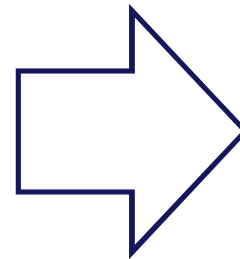
**Teilnehmende Personen, welche nicht fotografiert werden möchten, werden um Mitteilung an die Vertreter der Gemeindeverwaltung Bestwig oder das Beratungsbüro IfR gebeten.**

**Sind Sie an künftigen Informationen per newsletter zum IKEK-Projekt interessiert? Dann benötigen wir Ihre Datenschutz-Einwilligungserklärung.**

In der Präsentation verwendete Bildquellen:

IfR, Land NRW, Bertelsmann Stiftung, Kreis Ahrweiler, DRK Landesverband Westfalen-Lippe, Hochsauerlandkreis

## Zukunft gestalten : IKEK als „Brückenschlag“ zwischen Zukunftsplanung und konkreten lokalen Projekten



### **Leitfragen:**

**„Was möchten wir in den nächsten Jahren verbessern,  
welche Schwerpunkte setzen wir?“**

**„Welche Maßnahmen sollten dafür vorrangig angegangen werden?“**

## IKEK: Thematische Handlungsfelder

Handlungsfeldern, z.B.

**Siedlung, Bauen,  
Wohnen**

**Soziale Gemeinschaft**

**Wirtschaft, Versorgung,  
Freizeit, Tourismus**

**Technische Infrastruktur,  
Verkehr, Umwelt, Energie**

Maßnahmenplan  
Handlungskonzept (IKEK)



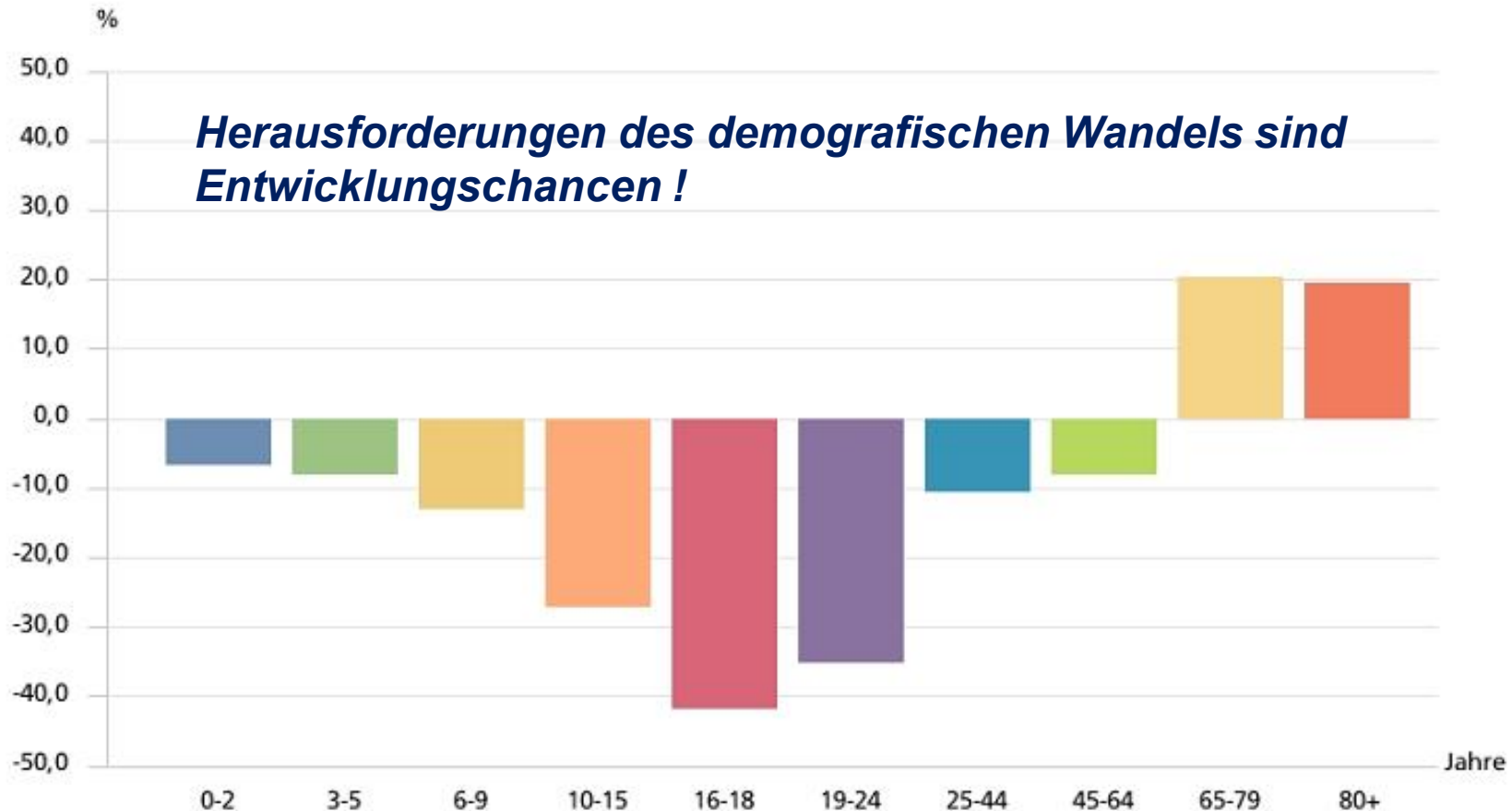
**Aufgaben zur Weiterentwicklung  
auf Ebene der Gesamtgemeinde**

**Aufgaben zur Weiterentwicklung  
auf Ortsteilebene**





## Demografische Entwicklung Gemeinde Bestwig: Bevölkerungsentwicklung 2030 (Basis 2012)



Quelle: wegweiser.kommune  
Bertelsmann Stiftung



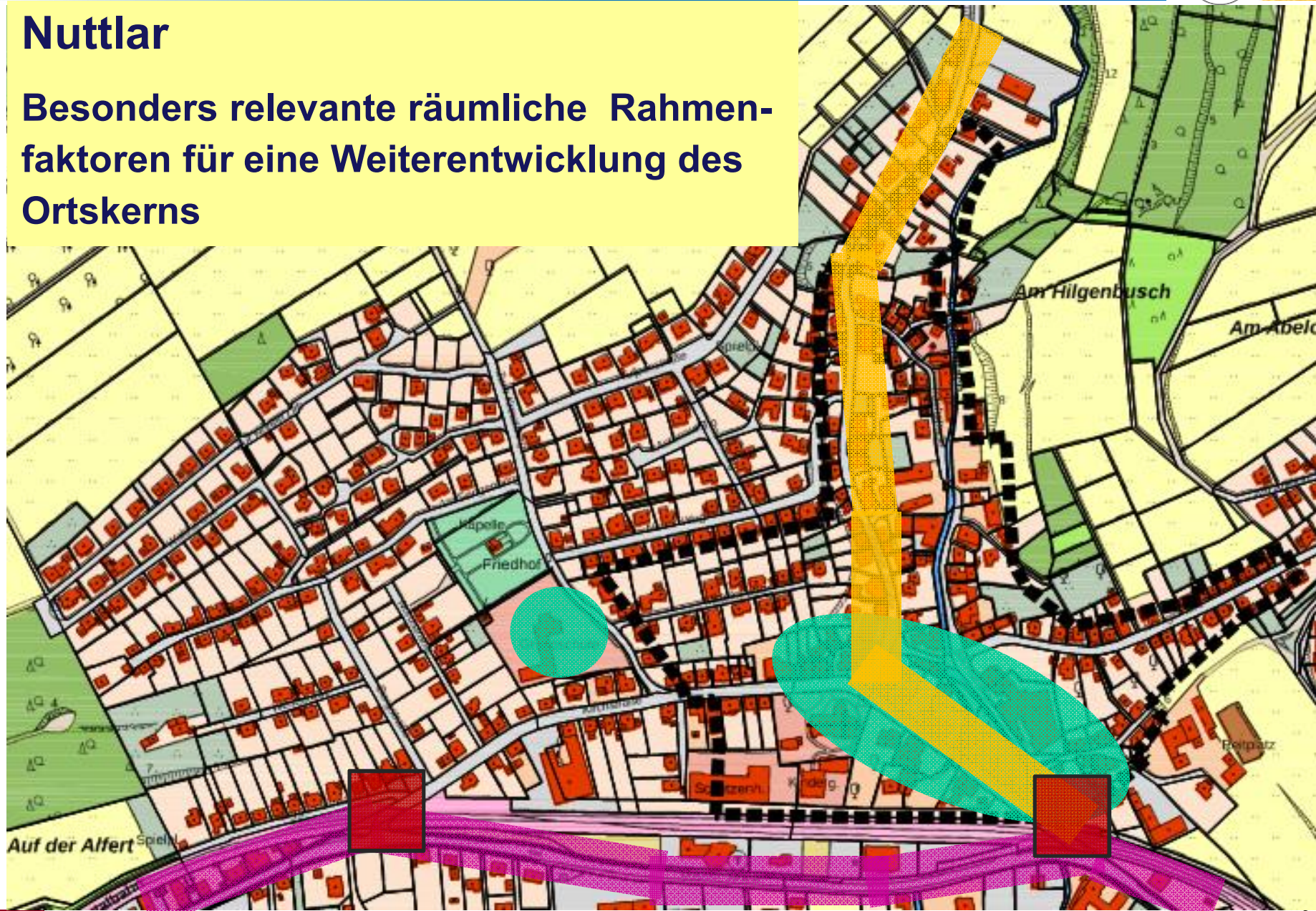
**Für die Diskussion werden (vorläufige) Ergebnisse aus den Grundlagenarbeiten für das Handlungskonzept eingebracht:**

- ▶ **Erhebung von wesentlichen planungsrelevanten Strukturdaten und Informationen über vorhandene Aktivitäten**
- ▶ **Erste Sammlung von Anregungen und Hinweisen aus der Bürgerschaft im Rahmen der Bürgerauftaktveranstaltung vom 19.03.2018**
- ▶ **Sondierungen mit Ortsrundgängen mit Vertretern der Ortschaften / Ortsteile und der Gemeinde, sowie Begehungen durch das Fachbüro**



## Nuttlar

Besonders relevante räumliche Rahmenfaktoren für eine Weiterentwicklung des Ortskerns



## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

### ► **Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt)**

#### Nuttlar und Grimlinghausen

- **Aufsuchende Bürgerberatung mit dem Ziel, Potenziale für Gebäudeumbau sowie für Neubau mit bedarfsgerechten Wohneinheiten zu schaffen (v.a. auch kleine Wohnungen für junge Leute, Alleinlebende)**
- **Fortschreibung des (demografiesensiblen) Leerstandskatasters (Projekt der LEADER-Region 4 mitten im Sauerland)**
- **Initiative „Jung kauft Alt“ als ergänzendes Wohnangebot für Familien im Bereich von älteren Bestandsimmobilien**





## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

### ► **Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt)**

#### Nuttlar

Ehemalige landw. Hofstelle im Ortskern an der Bachstraße, von Bachstraße und Rühthener Straße zugänglich

Liegenschaft und Gebäude haben ggf. Flächenpotenzial bzw. Umbaupotenzial

- für z.B. kleinere Wohneinheiten (Senioren, Singles)
- ggf. auch als Mehrgenerationenkonzept



## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt)**

### Nuttlar

**Umbau leerstehender Ladenlokale im Ortskern – Perspektive mit Folgenutzung Wohnen? (Eigentümergespräche führen)**



### *Beispiele*

## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**

## Nuttlar und Grimlinghausen

- „Revision“ von öffentlichen Freizeit- und Spielplatzflächen in den Ortschaften / Ortsteilen (Angebot und Nutzer):
  - Nutzer und Nutzungsinteressen jetzt und zukünftig (aus der Bevölkerung und auswärtige Nutzer **Kinder, Jugend, Familien?**)
  - Bedarfe für Ausbau und Modernisierung von Ausstattung, Infrastruktur
  - Lenkung Standorte und Angebote > Vorgaben für Investitionen

## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**
- ▶ **Verbesserung von Grüngestaltung und Dorfökologie**

## Nuttlar

Weitere Aufwertung des Ortskerns um den Bereich der Grünfläche (Kirchstraße)

## Relevante Planungsvorgabe:

Geplanter Umbau Bahnübergang Ost und in dem Zuge mögliche Verlängerung der Bachstraße an die Kirchstraße; ist eine Verlängerung der Schlinkstraße entbehrlich/kontraproduktiv?“





## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**
- ▶ **Verbesserung von Grüngestaltung und Dorfökologie**

## Nuttlar

### Weitere Aufwertung des Ortskerns, mögliche Ansatzpunkte:

- **Stärkere Verbindung des Schlebornbachs mit dem öffentlichen Grünbereich im Zuge ökologischer Aufwertung, Bauwerke „Y-Lösung“ aufheben**
- **Erlebniswert der Grünfläche Kirchstraße erhöhen (u.a. Öffnung zum Schlebornbach, Freizeitangebote, Rast- und Anlaufstelle)**
- **Historische „Kulisse“ mit dem denkmalgeschützten Haus an der Kirchstraße einbinden**
- **Gestalterische Aufwertung der Bachstraße auf Höhe Firma Sauerwald, z.B. Pflasterung von Parkflächen und Grünböschung**

## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**
- ▶ **Verbesserung von Grüngestaltung und Dorfökologie**

### Nuttlar

Mögliche gestalterische Aufwertung an der Bachstraße, z.B.  
Teilpflasterung und Gestaltung einer Grünböschung



## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**

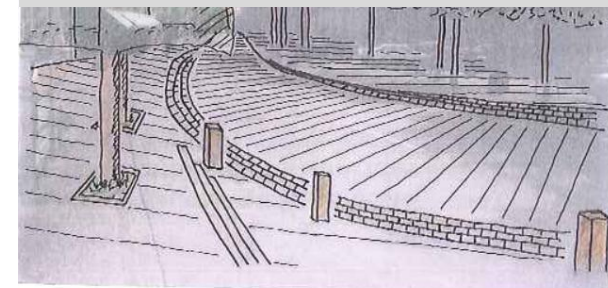
### Nuttlar

Weitere Aufwertung des Ortskerns um die Kirche St. Anna, als längerfristige Perspektive bei möglicher verringerter Verkehrsmenge auf der Rüthener Straße

- Stärkung des Dorfplatzcharakters der Kirchstraße um die Kirche St. Anna, ggf. durch Anlage einer Mischverkehrsfläche?
- Ansiedlung einer (Cafe-) Gastronomie z.B. im Gebäude der ehemaligen Domschänke



*Prinzipskizze  
Mischverkehrsfläche*





## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**

### Nuttlar

**Vorhandene Ruhebänke im Ortskern verbessern und weitere Ruhebänke z.B. im Bereich Kirche und Kirchstraße aufstellen?**



## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz, (Wohngebäude, ehem. Industriegebäude, Hofstellen etc.)**

### Nuttlar

Optische Aufwertung von Betonstützmauern,  
z.B. Bruchstein-Vormauerung?

*Beispiel  
Rüthener Straße*





## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- **Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz, (Wohngebäude, ehem. Industriegebäude, Hofstellen etc.)**

### Nuttlar

**Ortsbildprägende Bausubstanz („Hingucker“) sanieren  
(Eigentümergegespräche)**

*Beispiele  
Rüthener Straße*



*Beispiele  
Kirchstraße*





## Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz, (Wohngebäude, ehem. Industriegebäude, Hofstellen etc.)**

## Nuttlar und Grimlinghausen

- **Baufibel für Hauseigentümer  
"Regionaltypisches Bauen und Renovieren"**



Schade, ...

... dass hier Kunststoff-Fenster eingebaut wurden, die nicht dem Charakter entsprechen.

Besser, ...



Thema:  
Fenster

..., denn auch hier ist der **Einbau von Fenstern mit einem Segmentbogen in Holz**, wie in diesem Beispiel zu sehen ist, eine wahre Bereicherung gewesen.

*Beispiel*

Regionale Baukulturen

Ratgeber 1:  
Renovieren



KREISVERWALTUNG  
AHRWEILER

ifr pp a|s

## Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

- ▶ **Verbesserung von Bürgereinrichtungen (z.B. Modernisierung, behindertengerechter Ausbau, flexible Nutzung für alle Gruppen)**

### Nuttlar

#### Bürgertreffpunkt im alten Schulgebäude

- Belegung aktuell im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
- Belegungsbedarf künftig durch interessierte Gruppen/Vereine?

**Prioritärer Sanierungsbedarf?  
z.B. Toiletten, Brandschutz,  
Barrierefreier Eingang?**



## Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

- ▶ **Sicherung von Gemeinschafts- und Vereinsleben sowie Heimatpflege (Brauchtum, Kultur)**

### Nuttlar und Grimlinghausen

- „Suche-Finde Unterstützung im Haushalt“ als „digitales Schwarzes Brett“, z.B. eingebunden in eine „Dorf-app“ mit allen Dorffunk-Informationen



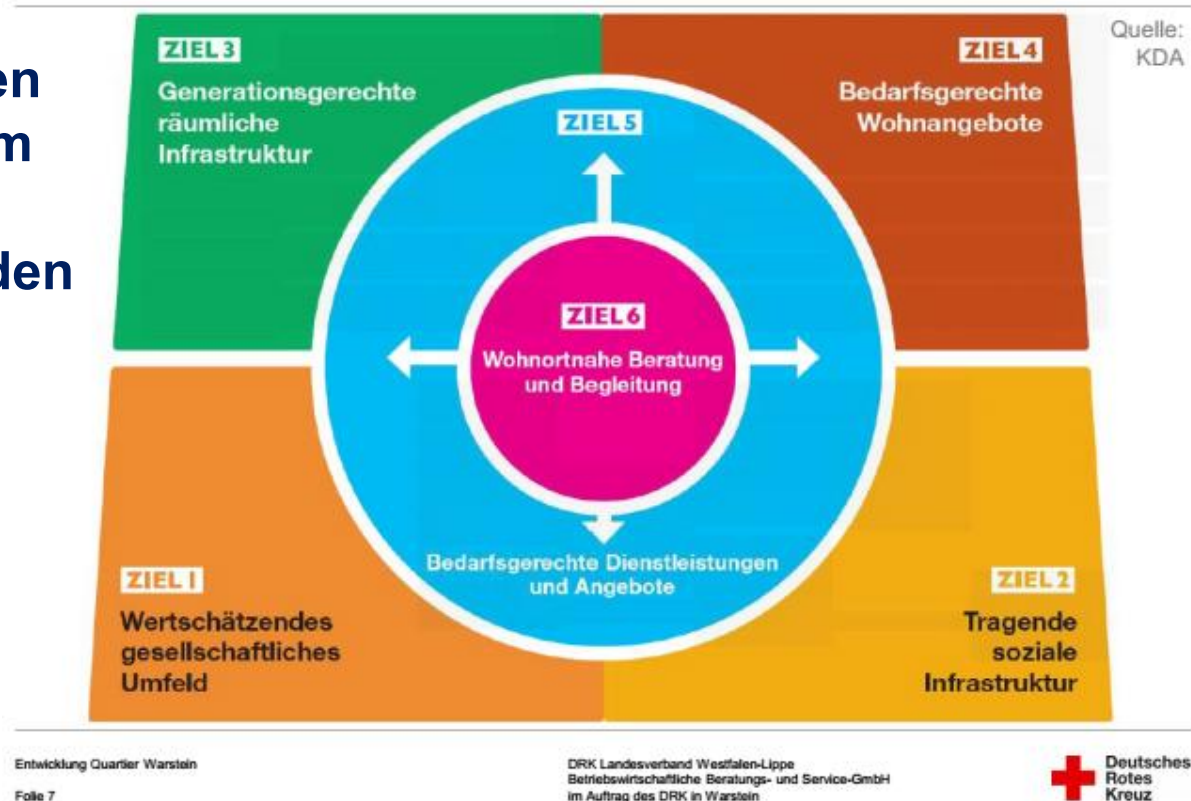
## Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

- **Sicherung von Gemeinschafts- und Vereinsleben sowie Heimatpflege (Brauchtum, Kultur)**

### Nuttlar und Grimlinghausen

- **Koordinatoren für Hilfen rund ums Haus, ggf. im Rahmen von sogn. Quartiersprojekten in den Ortsteilen**  
in Trägerschaft von z.B. Wohlfahrtsverbänden oder diakonischen Einrichtungen

*Beispiel DRK W-L:  
Quartiersprojekt Warstein*



## Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

- ▶ **Sicherung von Gemeinschafts- und Vereinsleben sowie Heimatpflege (Brauchtum, Kultur)**

### Nuttlar und Grimlinghausen

- **Aktivierung Bürgerschaft mit Schulungsangeboten (Methodentrainings, Vereinsrecht, Projektförderwesen, etc.)**



z.B. als Projekt der Gemeinde Bestwig  
mit Partnern im Rahmen von LEADER ?



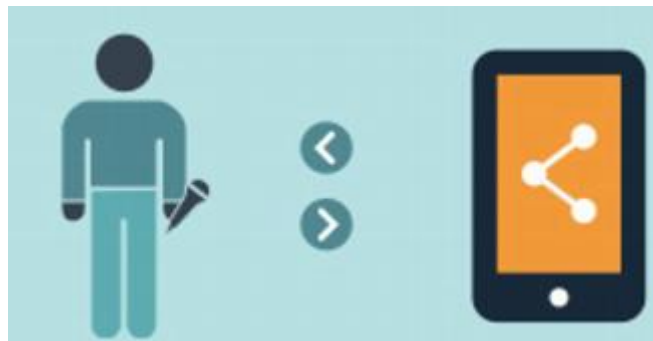


Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

► **Nutzung von Potenzialen für betriebliche Standortentwicklung**

Nuttlar und Grimlinghausen

- **Informationskampagne für Geschäftsgründer (z.B. Start-ups) zu Standortperspektiven durch Digitalisierung**





Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

## ► Nutzung von Potenzialen für betriebliche Standortentwicklung

### Nuttlar

Längerfristiger Planungsbedarf zur Entwicklung und Flächenordnung von Gewerbe und Einzelhandel entlang der Briloner Straße (B7)?





**Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:**

- ▶ **Erhalt und Sicherstellung der Erreichbarkeit von Versorgungsangeboten (Lebensmittel, medizinische Versorgung etc.)**

## Nuttlar und Grimlinghausen

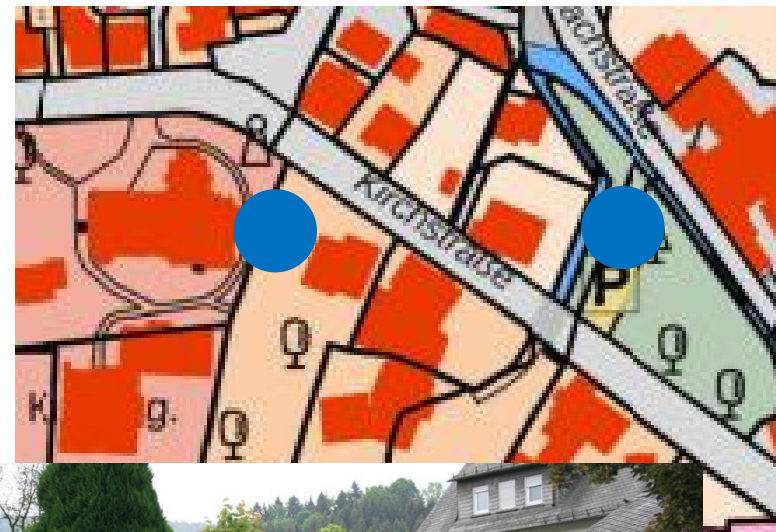
- **Künftiger Bedarf von Lebensmittellieferdiensten z.B. des Einzelhandels und von Apotheken in die Ortsteile?**

Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

- ▶ **Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung**

## Nuttlar

- Rastpunkt für Radtouristen an der Kirchstraße, z.B. an der dorfzentralen Grünfläche oder an der Kirche (Sitzgruppe, W-LAN, E-Bike-Lademöglichkeit, Abstellmöglichkeit für Räder)?
- dann auch Versetzen der touristischen Informationstafel von dem Parkplatz an der Sparkasse dorthin?



Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

- ▶ **Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung**

## Nuttlar

- **Versetzen der touristischen Informationstafel „Bestwig-Nuttlar“ an der B7 am Bahnübergang „Ost“, an den Parallelweg?**
- **Nutzerunfreundlicher Standort direkt an der B7, vorhandenes Gefahrenpotenzial für Radfahrer!**





Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

- **Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung**

## Grimlinghausen

- Bedarfsgerechter Ausbau eines Rastpunktes für Radtouristen, z.B. am Parkplatz an der Kapelle (Sitzbank, Abstellmöglichkeit für Räder, Infotafel)?



Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

► **Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung**

Nuttlar und Grimlinghausen

- **Mögliche alternative Routenführung des Ruhrtalradweges im Abschnitt Nuttlar abseits der B7, entlang der Ruhr und Einrichtungen des alten Schieferbergwerks, z.B. Routenführung über den Schieferberg bzw. die Halden Ostwig?**





Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

- ▶ **Land- und forstwirtschaftliche Vermarktung**  
(kulturlandschaftsprägende, vorherrschende Flächennutzungen)

## Nuttlar und Grimlinghausen

- „Hof auf Rädern“-Verkaufsstand, den Vermarkterbetriebe aus der Region gemeinsam betreiben und regelmäßig auf Märkten und Ortsveranstaltungen vertreten sind  
(ggf. als Projekt zusammen mit dem Naturpark Sauerland-Rothaargebirge?)



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

- ▶ **Ausbau bedarfsgerechter ÖPNV-Angebote (Fahrplanoptimierung, Angebote in Versorgungslücken etc.)**

## Nuttlar und Grimlinghausen

- **Bedarfe beim ÖPNV-Angebot bei Einwohnern erheben, z.B.**
  - > **Versorgungslücken?**
  - > **Informationsbedarf zu Fahrplänen?**
  - > **Bedienungsfreundlichkeit der Angebote?**



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

- ▶ **Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrssicherheit, Ortsbildeinbindung etc.)**

## Nuttlar

Herstellung des Fußwegabschnitts nördlich der Bahnlinie zwischen Schützenhalle und Bahnübergang „Ost“ einschl. Bau einer Brücke über den Mühlengraben - Konkretisierung der Investitionsmaßnahme?



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

- ▶ **Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrssicherheit, Ortsbildeinbindung etc.)**

## Nuttlar

- **Auf der Rüthener Straße (L776) Tempobeschränkung „30“ für alle KFZ (nicht nur über 7,5 to)?**





## Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

### ► Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrssicherheit, Ortsbildeinbindung etc.)

#### Nuttlar

- Schulwegemarkierung im Ort „Kinder halt“: es fehlen weitere deutlichere Hinweise für Autofahrer „Achtung Schulkinder queren die Straße“



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

► **Funktionsverbesserung und energetische Modernisierung von Gebäuden / Einrichtungen**

Nuttlar und Grimlinghausen

- **Aufsuchende Kampagne „Haus-zu-Haus“-Beratung für private Hauseigentümer**

im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zusammen mit dem HSK





Leitfrage:

*„Welche Maßnahmen/Projekte sollten vorrangig angepackt werden?“*

*„Wer könnte die Maßnahmen durchführen und unterhalten?“*

- Sie formulieren Ideen und Maßnahmen (mit Diskussionsleitung)
- Formulierung von Maßnahmenvorschlägen erfolgt auf Karten (Stichpunkte):
  - ❖ Grüne Karte: wichtiger Schwerpunkt v.a. in Ortschaft / Ortsteil
  - ❖ Blaue Karte: wichtiger Schwerpunkt auch für Gesamtgemeinde
- Dauer Werkstattphase insgesamt ca. 2 x 40 min, bzw. nach Bedarf!



- Abschließend beurteilen Sie die Priorität der Maßnahmenvorschläge mit Hilfe eines roten Punktes:
  - ❖ **Roter Punkt**: Markierung von Maßnahmen, die prioritär umgesetzt werden sollten
- Dabei Betrachtung der Maßnahmen in allen vier Handlungsfeldern
- Dauer ca. 10 min







## ➤ **Mitteilungs-Box:**

- ❖ **Sie können gerne auch Anregungen und Hinweise (zum Beispiel zum IKEK-Planungsprozess, zur Veranstaltung, zu Maßnahmen) auf Mitteilungszettel notieren und in die Box legen**

## Zweite Runde der IKEK-Bürgerwerkstätten in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde Bestwig

***Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben***

**Dienstag, 11. September 2018**

**Mittwoch, 12. September 2018**

**Freitag, 14. September 2018**

**Montag, 17. September 2018**

**Dienstag, 18. September 2018**

**Mittwoch, 19. September 2018**

**Montag, 24. September 2018**

**vorlaufend**  
**„Klientel“-Workshops zur Vertiefung zu ausgewählten Themen**  
**20.06.2018 „Tourismus“**  
**21.06.2018 „Kinder, Jugend“**  
**26.06.2018 „Integration“**